Inhalt

des einundsiebzigsten Bandes.

I. Abteilung.

Seite

Das Domkapitel zu Münster zur Zeit der Säkularisation. Bon	
Josef Müller	1
	107
Von Franz Schöne	107
England von 1791 bis 1813 auf Westfalen. Von Alons Meister.	219
Der selbständige Teil von Kerssenbrochs "Catalogus episcoporum	210
Mymingardevordensium, nunc Monasteriensium" (1532—1577).	
Von Kl. Löffler.	290
Mimigernaforde-Mimigardeford, die ältesten Namen Münsters.	
Von Franz Cramer	309
Zwei Papturfunden aus den Jahren 1428 und 1430 gegen die	324
westfälischen Freigerichte. Bon M. Zingsheim Das städtische Armenwesen Münsters vom Ausgange der fürst-	324
bischöflichen Zeit bis zum Beginne der französischen Herr-	
schaft einschließlich. Ein Beitrag zur Geschichte des Armen-	
wesens im Zeitalter der Aufklärung. Von Johannes Bahle.	331
Miszellen: 1. Ein Bronzemesser aus dem Urnenfriedhofe bei Stem-	
mer (Ar. Minden). Bon Dr. Walther Schulz-Halle a. d. S.	
2. Die zwei Jungfrauen von Beckum. Bon Dr. Alemens Löffler.	
3. Ein Brief König Theodors I. von Korfika. Von Dr. Arnold	501
Merker-Weißenseld	-901 -901
egionit des Setems (adtenting stumper)	302
II. Abteilung.	
Das Wachszinsrecht im füdlichen Westfalen bis zum 14. Jahrhundert.	
	1
Von heinrich Brebaum	
	60
Von Alvis Friedhoff	
Von H. Reismann	129
Das Schulweien der Stadt Warburg in juritvijchoflicher Zeit.	143
Von Anton Biegard	145
brüd. Bon C. Harsseinstel, Amtsrichter in Recklinghausen (†).	
2. Die Theodorianische Bibliothek zu Kaderborn. Von Professor	
B. Richter. 3. Der Name Geseke. Bon Dr. Paul Henke,	
Saarbrücken. 4. Aus dem Pfarrarchive und Gemeindearchive	
der Freiheit Bödefeld (Kr. Meschede). Lon Linneborn. 234— Chronik des Bereins. (Abteilung Paderborn.)	$-255 \\ 256$